

Studierenden- Newsletter der Philosophischen Fakultät

UNIVERSITÄT POTSDAM



Ausgabe 1/2023

Liebe Studierende,

das Sommersemester 2023 hat begonnen und neben den zahlreichen Lehrveranstaltungen, die Sie dieses Semester wieder besuchen können, gibt es auch wieder einige andere spannende Angebote für Sie. In diesem Newsletter möchten wir Ihnen deshalb ein paar Veranstaltungshinweise für die kommenden Monate geben und Sie ebenfalls erneut auf eine Reihe dauerhaft bestehender Angebote der Fakultät aufmerksam machen.

Wir wünschen Ihnen damit einen guten Start in ein weiteres erfolgreiches Semester!

Wenn Sie den Newsletter ab jetzt regelmäßig erhalten wollen - wir versenden zwei Mal im Jahr - dann tragen Sie sich hier ein:

[ZUR NEWSLETTER-ANMELDUNG](#)

In dieser Ausgabe:

- [News: Interessantes im Sommersemester](#)
- [Events: Einmalige und wiederkehrende Veranstaltungen](#)
- [Spotlight: Berufsorientierung für Geisteswissenschaftler*innen](#)
- [Dauerhafte Angebote der Philosophischen Fakultät](#)

Interessantes im Sommersemester



Befragung zu Angeboten in den Studieneingangsphase

Um unsere Angebote kontinuierlich verbessern und auf Ihre Bedürfnisse anpassen zu können, werden Studierende der Philosophischen Fakultät voraussichtlich Ende Mai eine E-Mail mit einer Einladung zu einer kurzen Befragung erhalten. Abgefragt werden Erfahrungen und Eindrücke mit unseren verschiedenen Angeboten in der Studieneingangsphase, also den ersten beiden Semestern an unserer Fakultät, wie zum Beispiel dem Bachelor-Master-Forum, den verschiedenen Tutorien, die Ihnen die Akademischen Grundkompetenzen näher bringen sollen, aber auch der Berufsorientierung für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler.

Wollen Sie sich zuvor noch einmal über das vielfältige Angebot an der Philosophischen Fakultät informieren? Dann schauen Sie doch gerne auf unserer Homepage vorbei:

<https://www.uni-potsdam.de/de/philfak/studiumlehre/studieneingang>



Sonderausstellung “Das Lied ging um die Welt - 18 Jüdische Welthits mit deutschsprachigem Pass”

Vom **2. Mai 2023 bis 23. Juni 2023** können Sie die Ausstellung am **Campus Neues Palais, in Haus 11 im hinteren Foyer montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr** besichtigen.

Als eine Kooperation der unabhängigen Synagogengemeinde Berlin Bet Haskala mit dem Institut für Jüdische Studien stellt die Ausstellung 18 Musiktitel aus dem deutschsprachigen Raum vor, die Welthits geworden sind. Sie wurde anlässlich des Festjahres 2021 “1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland” erstmals gezeigt und war zuvor im Mitte Museum Berlin, in der Alten Synagoge in Krakow am See sowie im Kulturforum der Görlitzer Synagoge zu sehen.

Zur **Finissage am 21. Juni um 16 Uhr vor dem Foyer von Haus 11** mit Beiträgen der Ausstellungsmacher und der Universität Potsdam wird herzlich eingeladen. Die Jazzband *Sound of Bet Haskala* wird die Finissage mit einem Konzert bereichern und einen Teil der vorgestellten Hits in moderner Interpretation zu Gehör bringen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter kathrin.mueller@uni-potsdam.de

Für weitere Informationen zur Ausstellung besuchen Sie gerne die Homepage:

<https://bethaskala.de/Aktuelles/Ausstellung/index.php/>



Fakultätsfest der Philosophischen Fakultät



Der akademische Festakt der Philosophischen Fakultät findet am **Mittwoch, dem 19. Juli 2023**, statt.

Für weitere Informationen oder Impressionen vergangener Fakultätsfeste besuchen Sie gerne die Homepage der Fakultät



Einmalige und wiederkehrende Veranstaltungen



Philosophische Fakultät

Infoveranstaltung zum Auslandsstudium für Studierende der Philosophischen Fakultät

Di, 02. Mai 2023 | 16.15 - 17.15 Uhr | online (Zoom)

Auch im Sommersemester bieten wir in Kooperation mit dem International Office eine Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium für die Studierenden der PhilFak (Outgoings) an.

Neben Informationen zu Bewerbungsverfahren und -unterlagen (was gilt es zu beachten?) sprechen wir mit Larisa Subasic natürlich über die Deadlines, die man nicht vergessen darf und beantworten all Ihre brennenden Fragen rund um das Auslandsstudium.

Link zur Online-Teilnahme:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/9987972883>

Meeting-ID: 998 797 28 83 | Kenncode: 17680664

Workshop "Kompetenzprofil definieren und Zukunftspläne schmieden - Berufsorientierung für Geisteswissenschaftler*innen"

Mi., 14. Juni 2023 | 14.00 - 18.00 Uhr | Raum 1.09.2.05

Mi., 09. August 2023 | 14.00 - 18.00 Uhr | Raum 1.11.2.03

jeweils 15 Plätze - Anmeldung über die [Seiten des Career Service](#).

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Nichterscheinen wird um rechtzeitige Abmeldung gebeten.

Dieser Workshop richtet sich an alle Studierenden der Geisteswissenschaften, die noch unsicher sind, welche berufliche Zukunft auf sie wartet bzw. warten könnte. Gemeinsam beleuchten wir Ihre Stärken, ihre erwiesenen und potenziellen Kompetenzen, sowie Ihre Interessen, Wünsche und Ziele in Hinblick auf Ihr Studium und Ihren beruflichen Werdegang. Im Plenum, sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit erarbeiten wir mögliche Handlungsoptionen und erforschen verschiedene Berufsfelder. Ziel des Workshops ist es, dass Sie wichtige Impulse für ein zielgerichtetes Studium, eine klarere Vorstellung über Ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten sowie einen Überblick über potenzielle nächste Schritte bekommen, die Ihnen dabei helfen, informierte Entscheidungen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt zu treffen.

[Die Homepage der Berufsorientierung für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler](#)



Historisches Institut

Buchvorstellung / Vortrag “Die Isonzofront in Tagebüchern, Briefwechseln und Erinnerungen” mit PD Dr. Rolf Wörsdörfer (Technische Universität Darmstadt)

im Rahmen des Kolloquiums von Prof. Dr. Sönke Neitzel in Kooperation mit der Militärgeschichte

Mo., 22. Mai 2023 | 16.00 - 18.00 Uhr | Raum 1.12.0.39

[Mehr Informationen zum Buch](#)

Buchvorstellung “No Neighbors’ Lands in Postwar Europe - Vanishing Others”

*Hrsg. Anna Wylegała, Sabine Rutar, Małgorzata Łukianow
in Kooperation mit der Militärgeschichte*

Do., 29. Juni 2023 | Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

[Für mehr Informationen zur Veranstaltung besuchen Sie die Homepage des Historischen Instituts](#)

[Mehr Informationen zum Buch](#)

4th Annual Border Crossing Conference

Abschlussveranstaltung des Global History Dialogues Seminars

Mo., 17. Juli 2023 | online | Details werden noch bekannt gegeben

[Für mehr Informationen zur Veranstaltung besuchen Sie die Homepage des Historischen Instituts](#)

Ringvorlesung “Armut und Verzicht in der Vormoderne”

Professur für Geschichte des Mittelalters - Prof. Dr. Christine Kleinjung

Kontakt: Anika Schütte anika.schuette@uni-potsdam.de

Di., 16.00 - 18.00 Uhr | Raum 1.11.0.09 | ab 18. April 2023 | achten Sie bitte auf Abweichungen im Programm (veränderte Tage & Zeiten/hybrid)

18.04.23 - Einführung und Organisation

26.04.23, 18 Uhr - Poverty in ancient Greece and Rome - Buchvorstellung

02.05.23, online - Lektüresitzung; online für Teilnehmer*innen mit Prüfungsleistung im Moodle-Kurs

09.05.23 - Eike Faber (Universität Potsdam) - Armut als Ideal: asketische Praktiken in der Spätantike

16.15.23 - Frank Göse (Universität Potsdam) - Armer Adel in der Frühen Neuzeit

23.05.23 - Sascha Bütow (Universität Potsdam / Zentrum für Mittelalterausstellungen, Magdeburg) - Armutsideale mittelalterlicher Prämonstratenser im Spannungsfeld von Stiftswirtschaft und apostolischer Askese

30.05.23 - Matthias Asche (Universität Potsdam) - Zwischen Bedürftigkeit, Sozialaufstieg und Elitenreproduktion - zu Formen und Funktionen von Studienförderung und Stipendienwesen an Universitäten der Vormoderne

06.06.23, 17 Uhr, Stadtbibliothek Potsdam - Mirko Breitenstein (FOVOG Dresden) - Spuren der Armut. Franziskus von Assisi und seine Bewegung (in Zusammenhang mit der Ausstellung "Spuren freiwilliger Armut in Brandenburg")

13.06.23 - Katharina Philipowski (Universität Potsdam) - Freiwillige Armut in der Literatur des Mittelalters

15.06.23, hybrid, 16 Uhr, Raum 1.08.0.58 - Cristina Andenna (Universität des Saarlandes Saarbrücken) - Hochadlige Frauen, franziskanische Spiritualität und freiwillige Armut

20.06.23 - Max Schuh (FU Berlin) - Armut und Versorgungskrise im Spätmittelalter. Die große Hungersnot in England (1314/15-1321/22)

27.06.23 - Monika Wienfort (Universität Potsdam) - Neue Massenarmut? Die Erfindung des Pauperismus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

04.07.23 - Jörg Rogge (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) - Armut in spätmittelalterlichen deutschen Städten. Ursachen, Wahrnehmung, Bewältigungspraktiken

11.07.23 - Philipp Winterhager (HU Berlin) - Zwischen Institutionalisierung und Eigensinn. Amtsverzicht im frühen Mittelalter

18.07.23 - Schlussitzung für Teilnehmer*innen mit Prüfungsleistung

[Der Flyer zur Veranstaltung](#)

Forschungskolloquium "In Stein gemeißelt? Wege der epigraphischen Forschung"

Professur für Geschichte des Altertums

Di., 18.00 - 20.00 Uhr | Raum 1.11.0.09 / online | ab 18. April 2023 | Englisch/Deutsch |

Anmeldung für den Zoom-Zugang **per E-Mail** an **sekretariat-altertum@uni-potsdam.de**

18.04.23, nur online - Irene Berti (PH Heidelberg) - How to Work with Inscriptions Without Knowing Greek: Some Ideas for the Didactics of Ancient History

25.04.23 - Margherita Facella (Università di Pisa) - Epigraphy and "Oriental" Cults: When the Literary Sources are Silent

02.05.23 - Sara Chiarini (Universitäten Hamburg/Potsdam) - Auf Blei eingeritzt: Einblicke in die materiellen und textuellen Hauptmerkmale von antiken Fluchgebeten und deren Entzifferungsmethoden

09.05.23 - Christel Müller (Université Paris Nanterre) - Hellenistic Cities and Citizenship: The Testimony of Inscriptions

16.05.23 - Christian Witschel (Universität Heidelberg) - Wann endete die antike Epigraphik?

23.05.23 - Daniela Urbanová / Juraj Franek (Masaryk Universität) - Apotropaic Amulets in Greek and Latin Antiquity

30.05.23 - Tibor Grüll (Universität Pécs) - Plough, Pencease, Papyrus: A Unique Epigraphic Culture in Roman Phrygia

06.06.23 - Piergiorgio Floris (Università di Cagliari) - Sardinian Names: Epigraphy and Onomastics in Roman Sardinia

13.06.23 - Kaja Harter-Uibopuu (Universität Hamburg) - Ein Fest für einen toten Sohn: Die Stiftung des Kritolaos aus Aigiale - Potsdamer altertumswissenschaftliches Sommerfest

20.06.23 - Ulrike Ehmig (BBAW) - "Exhibet anonymous in schedis". Neue Entdeckungen im Archiv des CIL. Archivalien als Wegbegleiter der epigraphischen Forschung

27.06.23 - Silvia Orlandi (Università La Sapienza) - Digital Epigraphy and Its Educational Potential, Between Academic Teaching and Civic Service - *gemeinsamer Termin mit der HU Berlin*

04.07.23 - Carlo Slavich (Università di Firenze) - Forger Extraordinaire: The Terrifying Craftmanship of Francesco Stati (1592-1628)

11.07.23 - Konstantin Klein (Universiteit van Amsterdam) - Abgar der Seeman und der Immobilienmarkt im 3. Jhdt. n. Chr. Prosopographische Studien und digitale Familienzusammenführung mithilfe der Inschriften von Palmyra

18.07.23 - Nicola Barbagli (Istituto Italiano per gli Studi Storici, Napoli) - Egypt in a Globalised World: Tradition and Innovation in the Epigraphy of Roman Egypt

25.07.23 - Walter Ameling (Universität Köln) - "Jüdische" Inschriften: Diaspora und Palästina

[Das Poster zur Veranstaltung](#)

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Lecture Series "How Do We Think [in] the 'We'? Humanities, Relationality, Incompleteness, and Indebtedness"
organisiert von der Research Training Group (RTG) Minor Cosmopolitanisms

Do., 27. April 2023 | 16.00 - 18.00 Uhr | 1.09.1.12

Dr. Bodhisattva Chattopadhyay (University of Oslo) - The Global and the Planetary: Thinking CoFutures

Do., 1. Juni 2023 | 16.00 - 18.00 Uhr | 1.09.1.12

Dr. Ewa Majewska (SWPS University) - States of Exception. Weak resistance and solidarity in contemporary Borderlands

Do., 15. Juni 2023 | 10.00 - 12.00 Uhr | online

Dr. Craig Santos Perez (University of Hawai'i) - An Oceanic 'We': Poetry, Solidarity, and Multispecies Justice in the Pacific

Do., 29. Juni 2023 | 16.00 - 18.00 Uhr | 1.09.1.12

Dr. Lewis Edward Turner (Newcastle University), Dr. Fadi Saleh (Zohre Esmaeli Foundation) - Beyond Vulnerability: Rethinking Humanitarian Governance and Interventions

[Aktuelle Informationen zur Veranstaltung gibt es auf den Seiten der Research Training Group](#)

Berlin University Alliance Tutorial "Post-colonial site-specific practices"
organisiert von Marina Resende Santos und Jakob Wirth (in Kooperation mit der HU Berlin)

In this theory/praxis seminar, we will seek to find out together how to face colonialism in everyday spaces and practices. We will visit sites in Berlin and do practical exercises as a seismograph of (post-)colonial structures, as well as expand our perspective with guest speakers.

Course participants will create interventions and present them in a public programme in the summer. In fall, we will release a publication with our research and reflections. The course will take place over 2 blocks + 3 regular sessions (May-July).

For all course dates and to register for the course, please use the form: <https://tinyurl.com/postcolo-sitespec-bose23>

Further information on the course listing at the Humboldt Universität. This course is open to students of any discipline. The seminar is limited to 12 participants.

Registration is open until 20 April, 2023!

Gastvorträge in der Reihe *Sanssouci - Vorträge zur französischen Literatur*

Mi., 17. Mai 2023 | 12.00 - 14.00 Uhr | 1.19.4.15

PD Dr. Lydie Parisse (Universität de Toulouse) - “Voies négatives et processus d’écriture”

Mi., 12. Juli 2023 | 12.00 - 14.00 Uhr | 1.19.4.15

Prof. Dr. Winfried Wehle (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) - “Mallarmé - Der Würfelwurf”



Buchpräsentation im Rahmen der Reihe *Potsdamer Vorträge zur Italianistik*

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Cornelia Klettke

Di., 18. Juli 2023 | 12.00 - 14.00 Uhr | 1.19.1.12

Dr. Bernardina Rago (Universität Potsdam) - “Il Gattopardo nella DDR. L’assimilazione di un romanzo aristocratico nella Germania socialista”



Workshop zum „Zibaldone tedesco“ im Rahmen der Forschungsstelle Leopardi

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Cornelia Klettke

Di., 18. Juli 2023 | 16.15 - 18.00 Uhr | 1.19.1.21

Dr. Carlo Mathieu (Universität Potsdam) - Giacomo Leopardi und die Vorlesungen *Über dramatische Kunst und Literatur* von August Wilhelm Schlegel



Kolloquium “Le monde végétal, des crépuscules des Lumières à la fin du XIXe siècle”

organisiert von Prof. Dr. Cornelia Klettke

Di., 27. Juni - Mi., 28. Juni 2023 | in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens der Universität Potsdam und im Hofgärtnerhaus

Die interdisziplinäre Tagung beschäftigt sich mit dem Reflex der Pflanzenwelt zwischen Aufklärung und Moderne in literarischen Texten der französischen Literatur sowie in künstlerischen und musikalischen Werken.

[Mehr Informationen zur Veranstaltung und zum Programm finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls für Romanische Literaturwissenschaft](#)



Klavierkonzert mit dem Pianisten Alessandro Riccardi

Di., 27. Juni 2023 | 18.00 - 19.00 Uhr | Haus 12, Obere Mensa

Programme : Soirée « Musique et nature »

Beethoven, Sonate Op. 28, “Pastorale”

Schumann, “Waldszenen” (“Einsame Blumen”, “Freundliche Landschaft” u.a.)

Debussy, “Préludes” (“Feuilles mortes”, “Bruyères” und “Les collines d’Anacapri”)

[Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls für Romanische Literaturwissenschaft](#)

Familiencafé für Studierende mit Kindern und Pflegeaufgaben

Ein Angebot des Service für Familien in Kooperation mit Prof. Dr. Giera (Deutschdidaktik im inklusiven Kontext)

Im Sommersemester 2023 öffnet das **Familiencafé für Studierende mit Kindern und Pflegeaufgaben** zum Austausch und Begegnung vor Ort – einmal am Beginn des Semesters und einmal, bevor es in die heiße Prüfungsphase geht.

Das erste Café findet statt am **Dienstag, 25. April 2023 von 15 - 17 Uhr am Campus Am Neuen Palais auf dem Spielplatz** (Regenvariante: im Koordinationsbüro für Chancengleichheit, Haus 6).

Das zweite Café findet statt am **Mittwoch, 28. Juni 2023 von 12 - 14 Uhr am Campus Griebnitzsee im Innenhof zwischen den Häusern 1 und 6** (Regenvariante: oberer Bereich der Mensa).

Weitere Informationen und das Programm sowie Material von vergangenen Terminen finden Sie auf der [Homepage des Service für Familien](#).

*Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei **service-familien@uni-potsdam.de**.*

Spotlight: Berufsorientierung für Geisteswissen- schaftler*innen



“Was kommt eigentlich nach dem Studium? Welche Perspektiven und Möglichkeiten habe ich? Wie kann ich bereits während des Studiums Praxiseinblicke sammeln? Wie kann ich mich auf dem Arbeitsmarkt behaupten?”

Wenn dies Fragen sind, die Sie auch beschäftigen, dann sind Sie bei der Berufsorientierung für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler genau an der richtigen Stelle.

Studierende der Geisteswissenschaften sehen sich oft mit dem Problem konfrontiert, dass es zu ihren Studiengängen auf dem Arbeitsmarkt keine direkt abzuleitenden Berufsbezeichnungen gibt. Die beruflichen Möglichkeiten sind jedoch vielseitig, nur die Berufsfelder häufig unspezifisch. Genau hier möchte das Projekt anknüpfen, für das Thema sensibilisieren, Perspektiven aufzeigen und Möglichkeiten für Praxiseinblicke schaffen.

In der jüngeren Vergangenheit gab es bereits **Perspektivveranstaltungen** zu den Themen “Verlagswesen” und “Kulturmanagement” und für das kommende Semester sind weitere solcher Informationsveranstaltungen geplant. Dabei können Studierende in zwei Stunden Expertinnen und Experten eines Berufsfeldes näher kennenlernen, Details aus dem Arbeitsalltag erfahren, aber auch berufliche Werdegänge und Einstiegsmöglichkeiten erfragen.

In regelmäßig stattfindenden **Workshops** können wir Ihnen helfen, Ihr eigenes Kompetenzprofil genauer zu definieren, mögliche Lücken zu erkennen, aber auch Wege und Möglichkeiten zu entdecken, die Ihnen dabei helfen, eben diese Lücken zu schließen. Im Plenum, sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit erarbeiten wir dafür mögliche Handlungsoptionen und erforschen verschiedene Berufsfelder.

Sie sind aber auch herzlich eingeladen, einen Termin für ein **persönliches und individuelles Beratungsgespräch** zu vereinbaren. Per Zoom oder in meinem Büro in Haus 11 (Raum 1.27) können wir über Ihre individuelle Situation und Möglichkeiten sprechen.



Neben den oben bereits angekündigten Workshops für das kommende Sommersemester haben Sie außerdem die Möglichkeit mich beim diesjährigen **Campus Festival am 25. Mai von 15 bis mindestens 19 Uhr** zu treffen und sich über die Angebote der Berufsorientierung für Geisteswissenschaftler*innen zu informieren.

Und wenn Sie nun immer noch unsicher sind, wofür die Berufsorientierung für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler eigentlich gut ist, dann empfehle ich in den kommenden Wochen einmal ein Auge auf unsere Homepage zu haben.

Mehr Informationen zum Projekt und anstehenden Veranstaltungen, sowie Kontaktmöglichkeiten und informative Broschüren finden Sie hier:

[Berufsorientierung für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler](#)



Projektkoordinatorin

Stephanie Sumner M.A.

+49-331-977-4043

stephanie.juerries@uni-potsdam.de

Am Neuen Palais 10
Haus 11, Zimmer 1.27



Dauerhafte Angebote der Philosophischen Fakultät



Schreibberatung für internationale Studierende

Die Schreibberatung für internationale Studierende unterstützt beim individuellen Schreibprozess und will vor allem den Druck nehmen, sodass Sie ganz ungezwungen über Ihre Themen und Ideen sprechen können. Sprechen können Sie unter anderem über die Eingrenzung Ihres Themas, das Formulieren von Fragestellungen, aber auch wenn es zum Beispiel um Literaturrecherche und Zitation können Sie sich an Ihre Schreibberaterinnen wenden.

Die Schreibberatung unter **philo-writing@uni-potsdam.de** wird deutschsprachig von **Greta Bach-Sliwinski** betreut und englischsprachig von **Lea Thelow**.

[Mehr Informationen gibt es auf der Homepage der Philosophischen Fakultät](#)

[Der Flyer zum Angebot](#)

Tutor*innen für internationale Studierende

Wussten Sie, dass Sie sich als internationale Studierende an die Tutor*innen der Philosophischen Fakultät wenden können? Diese unterstützen Sie bei der Erstellung Ihrer Studienpläne, geben Informationen zum Studienverlauf und der allgemeinen Studienstruktur und begleiten Sie bei studienbezogenen Schwierigkeiten.

Für die Anglophone Modernities sind dies **Melinda Niehus-Kettler** und **Priya Singh** (**niehuske@uni-potsdam.de**, **priya.singh@uni-potsdam.de**), für Geschichte/Philosophie **Lisa-Marie Freitag** (**lfreitag@uni-potsdam.de**) und für Jüdische Studien/Religionswissenschaft/Philologien ebenfalls **Melinda Niehus-Kettler** (**Kontakt s.o.**)

Sprechzeiten sind jeweils nach Vereinbarung!

[Mehr Informationen gibt es auf der Homepage der Philosophischen Fakultät](#)

Studienabschlussberatung der Institute

Die Studienabschlussberatung richtet sich an Studierende, die entweder von der Exmatrikulation betroffen sind, da sie die doppelte Regelstudienzeit überschritten haben, und an Studierende, die in Hinblick auf ihren Abschluss frühzeitig Unterstützung und Beratung suchen, auch wenn noch keine Exmatrikulation droht.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Rhituparna Charkaborty, M.A. (verantwortlich für 2-Fach-Bachelor)
Susanne Reinhardt, M.A. (verantwortlich für MA Kommunikation-Variation-Mehrsprachigkeit)

sab-anglam@uni-potsdam.de

Institut für Geschichte

Theresa Khan (verantwortlich für 2-Fach-Bachelor und Mono-Bachelor "Geschichte-Politik-Gesellschaft")

sab-geschichte@uni-potsdam.de

Sprechzeiten sind jeweils nach Vereinbarung!

[Mehr Informationen gibt es auf der Homepage der Studienabschlussberatung oder bei den Prüfungsausschüssen der beteiligten Institute](#)



Sie kennen das bestimmt alle. Das erste Mal an der (neuen) Uni, vieles ist unbekannt. Was ist denn z.B. der Unterschied zwischen einer Studienordnung und einer Prüfungsordnung? Wo kann man sein Semesterticket bedrucken lassen? Und was heißt eigentlich die Raumbezeichnung 1.19.0.31? Diese Fragen und viele mehr kommen auf, wenn man neu an einer Universität ist und da wäre es doch am tollsten, wenn man jemanden fragen könnte, der sich auskennt.

Damit neu angekommene Studierende nicht völlig allein auf weiter Flur stehen, möchten wir auch für das kommende Wintersemester engagierte Campus Buddies rekrutieren. Campus Buddy können alle Studierenden der Philosophischen Fakultät werden, die im zweiten Semester oder höher studieren. Ansonsten sollten Sie natürlich das Interesse an der Vernetzung mit anderen mitbringen.

Nach Ihrer Anmeldung beim Programm werden Sie alle nötigen Infos erhalten, bevor Sie als Campus Buddy mit maximal 4 Studierenden für ein Semester vernetzt werden. Idealerweise stimmen die Studienfächer der Buddies mit denen der neu angekommenen Studierenden überein. Im Laufe des Semesters gibt es Check-Ins, bei denen Fragen beantwortet oder Probleme geklärt werden. Es wird aber natürlich auch die Möglichkeit geben, sich weiter zu vernetzen und auszutauschen. Am Ende kann das Campus Buddy Programm mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Wenn Sie Lehramt im Bachelor studieren, können Sie sich das Buddy-Programm auch als Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern anrechnen lassen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gerne als Campus Buddy tätig werden möchten, dann melden Sie sich doch auf der [Homepage](#) an oder schreiben Sie eine E-Mail an **ersti-philfak@uni-potsdam.de**

Bei Fragen oder Anmerkungen zum Newsletter wenden Sie sich gerne an
news-philfak@uni-potsdam.de